



Gemeinsame Pressemitteilung von BMBF und Wissenschaft im Dialog, 14. Mai 2024

## **Ausstellungsschiff MS Wissenschaft startet heute seine Tour durch Deutschland**

# **Stark-Watzinger: Über den Wert der Freiheit und ihre Bedeutung ins Gespräch kommen**

Im Rahmen des *Wissenschaftsjahrs 2024 – Freiheit* startet heute das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* in Berlin seine diesjährige Tour durch rund 30 größere und kleinere Städte in Deutschland und Österreich. Die interaktive Ausstellung präsentiert Besucherinnen und Besuchern vielfältige Perspektiven auf das Thema Freiheit.

Dazu erklärt Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger:

„Freiheit ist das Fundament für alles: Für die Art, wie wir in unserem Land leben, für unsere Demokratie, unseren Rechtsstaat und unseren Wohlstand. Und sie ist von verschiedenen Seiten unter Druck. Deshalb regt die *MS Wissenschaft* in diesem Wissenschaftsjahr mit ihrer Ausstellung dazu an, über den Wert der Freiheit und ihre Bedeutung ins Gespräch zu kommen. Das ist heute aktueller denn je. Wir wollen 2024 zu einem intensiven Debattenjahr machen, zum Jahr der Freiheit. Daher lade ich alle ein, an Bord der *MS Wissenschaft* zu kommen und sich intensiv mit dem Thema Freiheit auseinanderzusetzen.“

Der Generalsekretär des Stifterverbands und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von *Wissenschaft im Dialog* Dr. Volker Meyer-Guckel ergänzt:

„Die *MS Wissenschaft* macht Forschung erlebbar und in ihrer Prozesshaftigkeit verständlich. Sie lockt insbesondere auch jene Menschen an, die ansonsten wenig mit der Wissenschaft in Kontakt sind. Das ist eine ganz besondere Stärke dieses Ortes, denn um Lösungen für die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit zu finden, müssen wir mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Das Thema Freiheit adressiert viele gesellschaftliche Debatten, die auch von der Wissenschaft mitgeprägt werden. Wissenschaftskommunikation ist daher essentiell in einer demokratischen Gesellschaft, die Freiheit als zentralen Wert begreift.“

### **Hintergrund**

Rund 30 interaktive Exponate laden die Besucherinnen und Besucher ein, sich mit verschiedenen Facetten von Freiheit auseinanderzusetzen: So können Interessierte selbst zu Hirnforschenden

werden und herausfinden, wie frei ihre Entscheidungen wirklich sind. Oder sie können bei einem Pinball-Spiel erfahren, wie genetische und gesellschaftliche Faktoren bestimmte Lebensbereiche beeinflussen. Wer sich für aktuelle Fragen rund um Meinungsfreiheit in den sozialen Medien interessiert, kann testen, wie sich neue EU-Regeln zur Eindämmung von Hass im Netz auswirken. Und bei einem Quiz zur Geschichte des Freiheitsbegriffes vom Mittelalter bis in die Gegenwart können Ausstellungsgäste ihr Wissen testen. Ergänzend gibt es in vielen Tourorten ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm sowie Schulworkshops. Die Ausstellung wird ab zwölf Jahren empfohlen. **Der Eintritt ist frei.**

Die MS Wissenschaft tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch Deutschland. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und werden zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und von DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern.

#### **Öffnungszeiten:**

Täglich 10 bis 18.30 Uhr (für Schulklassen ab 9 Uhr). Informationen zu Abweichungen in einzelnen Städten und alle Stationen der Tour auf einen Blick: [ms-wissenschaft.de/tour](https://ms-wissenschaft.de/tour)

#### **Die ersten Anlegestellen:**

**Berlin-Mitte:** 14. Mai, 15 bis 18.30 Uhr, Anlegestelle: Schiffbauerdamm zwischen Bahnbrücke „Friedrichsstraße“ und Marschallbrücke

**Berlin-Tegel:** 15. bis 19. Mai, 10 bis 18.30 Uhr, Anlegestelle: Greenwichpromenade, Anleger für Flusskreuzfahrtschiffe

**Oranienburg:** 20. bis 23. Mai, 10 bis 18.30 Uhr, Anlegestelle: Fahrgastanleger Lehnitzsee, Heidelberger Straße

**Alle Stationen der Tour auf einen Blick:** [ms-wissenschaft.de/tour](https://ms-wissenschaft.de/tour)

#### **Kostenlose Führungen durch die Ausstellung:**

Täglich 17 Uhr, am Wochenende sowie feiertags um 11 Uhr und 17 Uhr.

**Anmeldung für Gruppen und Schulklassen:** Ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf [ms-wissenschaft.de/tour](https://ms-wissenschaft.de/tour) erforderlich.

**Veranstaltungen an Bord:** [ms-wissenschaft.de/veranstaltungen](https://ms-wissenschaft.de/veranstaltungen)

**Informationen zur Ausstellung:** [ms-wissenschaft.de](https://ms-wissenschaft.de)

**Informationen zum Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit:** [wissenschaftsjahr.de](https://wissenschaftsjahr.de)

**Fotos MS Wissenschaft:** [ms-wissenschaft.de/presse/fotos](https://ms-wissenschaft.de/presse/fotos)

(Am Nachmittag des 14.5. werden weitere Fotos zur Verfügung stehen.)

---

**Ihr Kontakt bei *Wissenschaft im Dialog (WiD)*:**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hanna Strub

Tel.: 030 2062295-67

[hanna.strub@w-i-d.de](mailto:hanna.strub@w-i-d.de)

Projektmanagement MS Wissenschaft

Susanne Jaster

Tel.: 030 2062295-60

[susanne.jaster@w-i-d.de](mailto:susanne.jaster@w-i-d.de)

---

**Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit**

Das Thema des Wissenschaftsjahres 2024 ist Freiheit. Denn sie ist von grundlegendem Wert und heute in lange nicht vorstellbarer Weise bedroht. Zwei bevorstehende Jahrestage unterstreichen ihre Bedeutung für Deutschland: 75 Jahre Grundgesetz und 35 Jahre Mauerfall. Das Wissenschaftsjahr 2024 beschäftigt sich daher mit verschiedenen Dimensionen von Freiheit. Was genau ist Freiheit? Hängen Freiheit und Demokratie zusammen? Wo fängt Freiheit an? Mit vielfältigen Angeboten zum Mitmachen bietet das Wissenschaftsjahr einen Rahmen, um generationenübergreifend über Freiheit, ihren Wert und ihre Bedeutung zu diskutieren – miteinander und mit der Wissenschaft. Über Freiheit von heute, morgen und weltweit. Das Wissenschaftsjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de)

**Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland**

*Wissenschaft im Dialog (WiD)* ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler\*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger\*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. [www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)